



Nasszellen vor der Sanierung



Nasszellen nach der Sanierung



Neu gestaltetes
Bewohnerzimmer



Der frühere Aufenthaltsraum



Der neue Aufenthaltsraum mit Küchenzeile

Umbau und Modernisierung der Pflegestation im Gerlach-von- Hohenlohe-Stift

Ende September 2012
bis Anfang Februar 2013

Bauherr: Diakonisches Werk e.V.



Architekturbüro Martin Hahn
Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Adelhoferstr. 10
97215 Uffenheim
Tel. 09842 / 2552
info@hahn-architektur.de



© Architekturbüro Martin Hahn, Uffenheim, Februar 2013

Das Baugeschehen

Maßnahmen

Umbau und Modernisierung der Pflegestation inkl. Ertüchtigung Brandschutz

Im Erdgeschoss des Gerlach-von-Hohenlohe-Stifts befindet sich die Pflegeabteilung, welche aus elf Bewohnerzimmern bestand, bei der immer zwei Zimmer eine gemeinsame Toilette nutzten. Dieser Grundriss war noch aus der Bauzeit des Gebäudes, jedoch aus heutiger Sicht nicht mehr tragbar. So wurden die alten Nasszellen komplett rückgebaut und getrennte Nasszellen pro Bewohnerzimmer gebaut, welche rollstuhlgerecht ausgestattet sind. Hierfür wurden die Räume zum Flur hin vergrößert.

Fünf Bewohnerzimmer haben durch die Umbaumaßnahmen nun Zugang zu einem abgeschlossenen Innenhof, der ab Frühjahr mit Hochbeeten und ähnlichem freundlich und altersgerecht gestaltet werden soll.

Für den neuen Aufenthaltsraum wurde ein Teilstück des Speisesaals mittels flexibler Trennwand abgeteilt, wodurch anstelle des alten Aufenthaltsraumes ein weiteres Bewohnerzimmer entstand.

Neben der Verbesserung der räumlichen Situation wurde auch der Brandschutz in der Pflegestation ertüchtigt. Die hier begonnenen Brandschutzmaßnahmen sollen in Zukunft auf das komplette Gebäude übertragen werden.

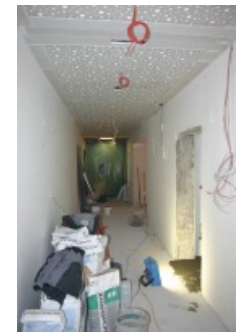
Farbkonzept

Die neuen Räumlichkeiten wurden hell und freundlich gestaltet, so dass sich Bewohner jeder Altersklassen hier wohl fühlen dürfen.

Fotos aus der Bauphase



Einblicke in die Abbruch- und Demontagearbeiten



Der neue Innenhof ist am Entstehen



Mit vereinten Kräften wird die neue T90 Türe gesetzt

